



TURNVEREIN
LANGEBRÜCK

Langebrück tanzt im Bürgerhaus

*Ob jung oder alt, Tanzanfänger oder Fortgeschrittene -
alle, auch Gäste aus dem Umland, sind herzlich willkommen.*

*Wann: Samstag, 12. April 2025,
17:00 - 22:00 Uhr*



*Getränke und kleine Snacks werden angeboten.
Für gute Laune sorgt mit seiner Musik: DJ Ralf*

Eintrittskarten: 6,00 EUR
- gefördert durch die Ortschaft Langebrück -

Vorverkauf ab 17.03.2025 bei



Der nächste Heide-Bote

Die nächste Ausgabe erscheint am: 11.04.2025
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: 31.03.2025
 bis 12:00 Uhr

Redaktion:

Telefon: 0351 4887971
 E-Mail: heidebote@dresden.de

Anzeigen:

Telefon: 037208 876-211, Fax: 037208 876-299
 E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Langebrück

Sitz: Weißiger Straße 5, 01465 Dresden OT Langebrück

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 13:00 bis 17:00 Uhr
 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 13:00 bis 17:00 Uhr
 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung
 Freitag: geschlossen

Alle Vorgänge werden nur nach vorheriger telefonischer Terminvergabe bearbeitet.

Rufnummern:

Bauangelegenheiten	0351 4887970
Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten	0351 4887971
Ordnung/Sicherheit	0351 4887976
Pass- und Meldeangelegenheiten	0351 4887977
Bauhof Weixdorf	0351 4887945

E-Mail für alle Sachgebiete: ortschaft-langebrueck@dresden.de

Die gelben Säcke werden im Eingangsbereich der Verwaltungsstelle bereitgestellt.

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Volker Lange
 Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,
 17:00 bis 18:00 Uhr
 Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal
 Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Stadtbezirksamt Klotzsche
 Frau Günther-Gommlich
 Telefon: 0351 4886501

Wichtige Notrufe

Polizei

Notruf	110
Polizeirevier Dresden Nord	0351 65244100
Stauffenbergallee 18	
01099 Dresden	
Bürgerpolizistin Frau Mohr	0351 79583242

Feuerwehr

112

Rettungsstelle

112

SACHSEN NETZE Service Telefon

0800 0320010

(Zusammenschluss DREWAG Netz GmbH und ENSO NETZ GmbH zur SachsenNetze GmbH)

Montag bis Freitag 07:00 bis 19:00 Uhr

Samstag 08:00 bis 14:00 Uhr

Entstördienst (24 Stunden)

Strom	0351 50178881
Gas	0351 50178880
Wasser*	0351 50178883
Fernwärme*	0351 50178884

*im Auftrag der DREWAG- Stadtwerke Dresden GmbH

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden, Abteilung Stadtbeleuchtung
 ganztägig 0351 488 1555
 während der Sprechzeiten 0351 488 9717

Impressum

Informationsblatt „Heide-Bote“

- zur Verbreitung amtlicher Bekanntmachungen und Informationen des Ortsvorstehers bzw. der Ortschaftsverwaltung
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche einen direkten Ortsbezug zur Ortschaft Langebrück/Schönborn haben

Herausgeber: Ortschaft Langebrück/Schönborn, Landeshauptstadt Dresden, Weißiger Straße 5, 01465 Dresden

Auflage: 1900 Stück, 12 Ausgaben jährlich, Verteilung an alle Haushalte ohne Werbesperrvermerk, auf Antrag beim Verlag auch als e-Paper erhältlich

Verlag, Druck und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/Ottendorf
 Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, www.riedel-verlag.de, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Verantwortlich für Informationen des Ortschaftsrates:

Ortsvorsteher: Christian Hartmann

Verantwortlich für Informationen der Verwaltungsstelle:

Verwaltungsstellenleiter Herr Lutz Biastoch

Internet: www.dresden.de/ortschaften



Partnergemeinde
Neußheim



Amtliche Bekanntmachungen und Informationen des Ortsvorstehers bzw. der Ortschaftsverwaltung

Ortschaft Langebrück

Beschlüsse aus der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 04. Februar 2025

Ausscheiden einer am 9. Juni 2024 in den Ortschaftsrat Langebrück gewählten Person

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat stellt fest, dass Herr Michael Schleinitz, aus dem Ortschaftsrat Langebrück ausscheidet.
2. Der Ortschaftsrat stellt fest, dass im Wahlvorschlag der Partei Freie Sachsen (Freie Sachsen) keine Ersatzperson zur Verfügung steht.

Ausscheiden einer am 9. Juni 2024 in den Ortschaftsrat Langebrück gewählten Person und Nachrücken einer Ersatzperson, in den Ortschaftsrat Langebrück

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat stellt fest, dass Herr Christian Hartmann, aus dem Ortschaftsrat Langebrück ausscheidet.
2. Der Ortschaftsrat stellt fest, dass die als nächste gewählte und festgestellte Ersatzperson in der Ortschaft Langebrück Herr Alexander Hilsberg für Herrn Christian Hartmann in den Ortschaftsrat Langebrück nachrückt.

Sicherstellung der Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten durch die Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass für die Finanzierung des beauftragten Verkehrsangebotes der Dresdner Verkehrsbetriebe AG neben der Verlustübernahme durch die Technische Werke Dresden GmbH auch Haushaltsmittel der Landeshauptstadt Dresden sowie Zuschüsse des Bundes beziehungsweise des Freistaates Sachsen notwendig sind.
2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund ausbleibender Mittel des Bundes und Landes ab dem Jahr 2025 eine Finanzierungslücke von rund 18 Millionen Euro besteht, die einer zusätzlichen Finanzierung über den städtischen Haushalt und/oder Reduzierungen im Verkehrsangebot bedingen.
3. Der Stadtrat beschließt zur Kompensation ausbleibender Bundes-/Landesmittel und zur finanziellen Sicherstellung der Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten die Reduzierungen des von der Dresdner Verkehrsbetriebe AG zu erbringenden Leistungsangebotes ab dem Jahr 2025 gemäß Anlage 1.
4. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der unverzüglichen Umsetzung der im Beschlusspunkt 3 beschlossenen Maßnahmen. Dabei sind die Maßnahmen entsprechend der Priorisierung gemäß der Anlage 1 umzusetzen. Der öffentliche Dienstleistungsauftrag der Dresdner Verkehrsbetriebe AG und Betrauungsakt Bergbahnen und Fähren sind entsprechend fortzuschreiben.
5. Sofern der Landeshauptstadt Dresden als Aufgabenträgerin für den öffentlichen Personennahverkehr und/oder die Dresdner Verkehrsbetriebe AG als Verkehrsunternehmen zusätzliche Mittel von Bund und/oder Land erhält beziehungsweise gesichert in Aussicht gestellt bekommt, wird der Oberbürgermeister beauftragt, die Angebotskürzungen entsprechend ihrer Priorisierung in der Anlage 1 auszusetzen beziehungsweise zurückzunehmen.
6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, einen Betrauungsakt für das Betreiben der Bergbahnen und Fähren mit Wirkung zum 1. Januar 2028 zu erarbeiten und dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden zur Beschlussfassung vorzulegen.
7. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Anpassung des öffent-

lichen Dienstleistungsauftrags zu dessen nachhaltiger Finanzierung und Wahrung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Konzerns Technische Werke Dresden GmbH zu prüfen. Das Prüfergebnis ist dem Stadtrat bis Ende Juni 2025 mitzuteilen.

8. Der Ortschaftsrat fordert, unter Verweis auf den Eingemeindungsvertrag, die Mitwirkung bei möglichen Veränderung des Angebots in der Ortschaft Langebrück. Entscheidungen, welche die Stadt Dresden beauftragt, werden mit einer entsprechenden Vorlage dem Ortschaftsrat zur Befassung zugeleitet.

Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2025/2024 gemäß § 76 SächsGemO

Beschluss:

Die zulässigen und fristgerecht eingereichten 3890 Einwendungen wurden unter den folgenden 32 Themenkomplexen zusammengefasst:

- a) Schulsozialarbeit
- b) Jugend- und Familienhilfe
- c) Gegen Kürzung im Kulturbereich
- d) Gesundheitspflege
- e) Friedhofsförderung
- f) Suchtberatungsstellen
- g) ÖPNV
- h) Gegen Kürzungen im Sozial- und Kulturbereich
- i) Neubau 101. Oberschule
- j) Gleichstellungsprojekte
- k) Careleaver-Zentrum "House of Dreams"
- l) Generaleinwand ohne Haushaltsthema/
Förderung bürgerschaftliches Engagement
- m) Hilfen für Asylbewerber
- n) Gegen Erhöhung Kitagebühren
- o) Wohnungsbauförderung
- p) Verbesserung Fußgänger- und Radverkehr
- q) Wanderwege im Keppgrund
- r) Transparenz HH-Plan
- s) Heinrich-Schütz-Konservatorium
- t) Bildungsprojekte
- u) Inklusive Kindertagesbetreuung
- v) Berufliches Schulzentrum Altroßthal
- w) Förderung Hörbehinderte
- x) Stilllegung Freizeitbad Elbamare
- y) Städtebau
- z) Umwelt/Klima
- aa) Smart City-Projekt ausbauen
- ab) Dresdner Bäder/Schulschwimmen
- ac) Gegen neues Wagner-Konzerthaus
- ad) Kleingartenanlagen
- ae) Gegen Kürzungen bei Sozialtickets
- af) Einwand ohne konkretes Thema

Alle Einwendungen zu den 32 Themenkomplexen werden zurückgewiesen.

Haushaltssatzung 2025/2026 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2025/2026

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2025/2026 der Landeshauptstadt Dresden einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und aller sonstigen Bestandteile und Anlagen

gemäß Sächsischer Kommunalhaushaltsverordnung sowie die Wirtschaftspläne der Stiftungen für die Jahre 2025/2026 mit folgenden Ergänzungen:

1.1 Die Planung und Realisierung der Baumaßnahme TI 22415:LB_K6211- Hauptstraße/Kirchstraße ist finanziell im Doppelhaushalt 2025/2026 und mittelfristig zu sichern.

Begründung: Die Baumaßnahme ist seit mehr als 20 Jahre überfällig.

1.2 Die Planung und Realisierung der Baumaßnahme TI 26317: LB_Klotzcher Straße ist finanziell im Doppelhaushalt 2025/2026 und mittelfristig zu sichern

Begründung: Die Realisierung ist zur Umleitung des Verkehrs infolge des Neubaus der Bahnunterführung Dresdner Straße/Hauptstraße im Jahr 2027/28 zwingend notwendig.

1.3 Die Realisierung der Mitwirkeleistung mit der DB AG im Zuge des Neubaus der Bahnunterführung Dresdner Straße/Hauptstraße ist finanziell und mittelfristig zu sichern.

Begründung: Im Zuge der Mitwirkeleistung (geplant 2028) ist die LHD verpflichtet, den Straßenbau zu realisieren.

1.4 Der Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche ist finanziell und mittelfristig zu sichern.

2. Der Stadtrat beschließt die Wirtschaftspläne für die Wirtschaftsjahre 2025 und 2026 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden.

3. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister zur Auszahlung bis zur Höhe der im Doppelhaushalt 2025/2026 veranschlagten Zuwendungen/Kapitaleinlagen an die Beteiligungsunternehmen der Landeshauptstadt Dresden.

Informationen des Ortsvorstehers Langebrück

Stand Neubau Feuerwehr

Die Ausschreibung für den Abriss ist beendet. Der Wirtschaftsausschuss hat über die Vergabe entschieden. Aufgrund des fehlenden Planungsfortschritts (Baugenehmigung/Finanzierung) wird der Neubau erst Ende 2025 beginnen. Die Finanzierung ist insgesamt gesichert.

Stadtbildfotographie

Der Auftrag ist beendet. Der Künstler hat seine Leistung abgerechnet. Ende März 2025 lädt Prof. Kübler zu einer Präsentations-Veranstaltung zur Stadtbildfotografie alle beteiligten Ortschaften in das Stadtarchiv ein.

Beschilderung Rundwanderweg

Die zu erneuernden Schilder wurden erfasst und die Verwaltungsstelle holt gegenwärtig Angebote ein. Insgesamt müssen 95 Schilder ausgetauscht werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2300,00 Euro. Im März wird eine Beschlussvorlage eingebracht. Der Ortschaftsrat hat zu entscheiden, ob die (begrenzten) Mittel während der vorläufigen Haushaltsführung eingesetzt werden sollen.

Baumaßnahmen Vodafone auf der Klotzcher Straße

Die Verwaltungsstelle hat den Weiterbau veranlasst. Dies sorgte auf-

grund der Vollsperrung wieder zu Beschwerden. Grund für die Verzögerung war ein Austausch der Baufirma.

Bauarbeiten am Schillerplatz in Langebrück

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft wird im März einige Umgestaltungsmaßnahmen am Schillerplatz vornehmen. Dies umfasst insbesondere die Sanierung der ausgespülten Wege, sowie die Anpflanzung zusätzlicher Sträucher. Frühjahrsblüher wurden bereits im Herbst durch den Bauhof eingebracht. Es wird mit einer Bauzeit von zwei Monaten gerechnet. Der Schillerplatz ist während der Maßnahme gesperrt. Die Arbeiten werden durch die Auszubildenden des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienste der Landeshauptstadt umgesetzt.

Bau Gehbahn Beethovenstraße/ Mitwirkeleistungen Wasser Bergerstraße

Es handelt sich um eine Maßnahme aus 2024, die wegen der Witterung nicht mehr umgesetzt werden konnte. Wenn die Arbeiten der SachsenEnergie auf der Bergerstraße beendet sind, wird wie geplant die Gehbahn auf der Beethovenstraße ab Bergerstraße in Richtung Radeberger Straße befestigt.

Ortschaft Schönborn

Beschlüsse aus der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 05. Februar 2025

Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2025/2026 gemäß § 76 SächsGemO

Beschluss:

Die zulässigen und fristgerecht eingereichten 3904 Einwendungen wurden unter den folgenden 39 Themenkomplexen zusammengefasst:

- a) Schulsozialarbeit
- b) Jugend- und Familienhilfe
- c) Gegen Kürzung im Kulturbereich
- d) Gesundheitspflege
- e) Friedhofsförderung
- f) Suchtberatungsstellen
- g) ÖPNV
- h) Gegen Kürzungen im Sozial- und Kulturbereich
- i) Neubau 101. OS
- j) Gleichstellungsprojekte
- k) Careleaver-Zentrum "House of Dreams"
- l) Generaleinwand ohne Haushaltsthema/Förderung bürgerschaftliches Engagement
- m) Hilfen für Asylbewerber
- n) Gegen Erhöhung Kitagebühren
- o) Wohnungsbauförderung
- p) Verbesserung Fußgänger- und Radverkehr
- q) Wanderwege im Keppgrund
- r) Transparenz HH-Plan
- s) Heinrich-Schütz-Konservatorium
- t) Bildungsprojekte
- u) Inklusive Kindertagesbetreuung
- v) Berufliches Schulzentrum Altroßthal
- w) Förderung Hörbehinderte
- x) Stilllegung Freizeitbad Elbamare
- y) Städtebau
- z) Umwelt/Klima
- aa) Smart City-Projekt ausbauen
- ab) Dresdner Bäder/Schulschwimmen
- ac) Gegen neues Wagner-Konzerthaus
- ad) Kleingartenanlagen

ae) Gegen Kürzungen bei Sozialtickets
 af) Einwand ohne konkretes Thema
 ag) Leitender Direktor im DOB
 ah) Einbeziehung höhere Schlüsselzuweisungen
 ai) Anpassung von Steuereinnahmen
 aj) Erhöhung Verfügungsmittel Stadtbezirke
 ak) Anpassung Haushaltsplanung Städtisches Klinikum
 al) Aufhebung Kreditverbot
 am) Digitalisierung der Stadtverwaltung
 Alle Einwendungen zu den 39 Themenkomplexen werden zurückgewiesen.

Haushaltssatzung 2025/2026 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2025/2026

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2025/2026 der Landeshauptstadt Dresden einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und aller sonstigen Bestandteile und Anlagen gemäß Sächsischer Kommunalen Haushaltsverordnung sowie die Wirtschaftspläne der Stiftungen für die Jahre 2025/2026.
2. Der Stadtrat beschließt die Wirtschaftspläne für die Wirtschaftsjahre 2025 und 2026 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden.
3. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister zur Auszahlung bis zur Höhe der im Doppelhaushalt 2025/2026 veranschlagten Zuwendungen/Kapitaleinlagen an die Beteiligungsunternehmen der Landeshauptstadt Dresden.

Sicherstellung der Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten durch die Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass für die Finanzierung des betrauten Verkehrsangebotes der Dresdner Verkehrsbetriebe AG neben der Verlustübernahme durch die Technische Werke Dresden GmbH auch Haushaltsmittel der Landeshauptstadt Dresden sowie Zuschüsse des

Bundes beziehungsweise des Freistaates Sachsen notwendig sind.

2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund ausbleibender Mittel des Bundes und Landes ab dem Jahr 2025 eine Finanzierungslücke von rund 18 Millionen Euro besteht, die einer zusätzlichen Finanzierung über den städtischen Haushalt und/oder Reduzierungen im Verkehrsangebot bedingen.
3. Der Stadtrat beschließt zur Kompensation ausbleibender Bundes-/Landesmittel und zur finanziellen Sicherstellung der Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten die Reduzierungen des von der Dresdner Verkehrsbetriebe AG zu erbringenden Leistungsangebotes ab dem Jahr 2025 gemäß Anlage 1.
4. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der unverzüglichen Umsetzung der im Beschlusspunkt 3 beschlossenen Maßnahmen. Dabei sind die Maßnahmen entsprechend der Priorisierung gemäß den Anlage 1 umzusetzen. Der öffentliche Dienstleistungsauftrag der Dresdner Verkehrsbetriebe AG und Betrauungsakt Bergbahnen und Fähren sind entsprechend fortzuschreiben.
5. Sofern der Landeshauptstadt Dresden als Aufgabenträgerin für den öffentlichen Personennahverkehr und/oder die Dresdner Verkehrsbetriebe AG als Verkehrsunternehmen zusätzliche Mittel von Bund und/oder Land erhält beziehungsweise gesichert in Aussicht gestellt bekommt, wird der Oberbürgermeister beauftragt, die Angebotskürzungen entsprechend ihrer Priorisierung in der Anlage 1 auszusetzen beziehungsweise zurückzunehmen.
6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, einen Betrauungsakt für das Betreiben der Bergbahnen und Fähren mit Wirkung zum 1. Januar 2028 zu erarbeiten und dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden zur Beschlussfassung vorzulegen.
7. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Anpassung des öffentlichen Dienstleistungsauftrags zu dessen nachhaltiger Finanzierung und Wahrung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Konzerns Technische Werke Dresden GmbH zu prüfen. Das Prüfergebnis ist dem Stadtrat bis Ende Juni 2025 mitzuteilen.

Mitteilungen der Verwaltungsstelle

Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Mobile Schadstoffsammlung – Ortschaften Langebrück und Schönborn

Vom 10. bis 29. März 2025 ist das Schadstoffmobil unterwegs. Jeder Haushalt kann bis zu 25 Liter Schadstoffe gebührenfrei abgeben (Berechnung über die Verpackungsgrößen).

Termine in der Ortschaft Langebrück Montag, 17. März 2025
Termine in der Ortschaft Schönborn Montag, 17. März 2025

Gebührenfrei angenommen werden

- Haushaltsreiniger, Entkalker, Desinfektionsmittel, Nagellackentferner, Spraydosen mit Restinhalt, PUR-Montageschaumdosen
- Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Insektensprays, Düngemittel
- flüssige Farben, Lacke, Lösungsmittel, Klebstoffe, Imprägnier- und Abbeizmittel
- Mineralöle und Kraftstoffe
- quecksilberhaltige Abfälle (Thermometer)
- Speiseöle und -fette sowie Frittieröle
- Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen
- Akkus, Batterien, Autobatterien (keine Rückerstattung des Pfands, Bestätigung der Abgabe auf Pfandgutschein/Rechnung zur Vorlage beim Händler möglich)

Tipps und Hinweise

- möglichst in den Originalbehältern dem Annahmepersonal übergeben
- Schadstoffe nicht vermischen
- kein Abstellen am Standplatz vor dem Eintreffen des Schadstoffmobils
- Eintrocknete Farb- und Lackreste sowie Medikamente kommen in den Restabfall.

Weitere Informationen



- Tourenplan Schadstoffmobil: www.dresden.de/schadstoffmobil, www.dresden.de/stadtplan/abfall
- Abfall-Info-Telefon: (03 51) 4 88 96 33
 Sprechzeiten Montag-Freitag: 8–12 Uhr
 Dienstag und Donnerstag: 13–17 Uhr
- E-Mail: abfallberatung@dresden.de

Mitteilungen der Verwaltungsstelle

Veranstaltungskalender 2025

Termine	Veranstaltung	Organisatoren
22.03.2025	Frühlingskonzert im Bürgerhaus	Nicodéchor e.V.
25.03.2025	6. GYMWELT-Sportabend 19:30 Uhr im Bürgerhaus Langebrück	Turnverein Langebrück e.V.
30.03.2025	Familienkirche, 10:30 Uhr	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück
04.04.2025	Kleine Vernissage zur Ausstellung Bürgerhaus Langebrück, 17:00 Uhr	LV Sächs. Heimatschutz e.V. Ortsgruppe Langebrück Bibliothek Langebrück
12.04.2025	Langebrück tanzt im Bürgerhaus, 17:00 Uhr	Turnverein Langebrück e.V.
26.04.2025	Reinigung des Kriegerdenkmals, 10:00 Uhr	LV Sächs. Heimatschutz e.V. Ortsgruppe Langebrück
08.05.2025	Übergabe 3 neue Holzkreuze für Soldaten-Gräber auf dem Friedhof Langebrück, 15:30 Uhr	LV Sächs. Heimatschutz e.V. Ortsgruppe Langebrück
17.05.2025	Gewässerwanderung Roter Graben mit Herrn Kuhnitzsch 10.00 Uhr	LV Sächs. Heimatschutz e.V. Ortsgruppe Langebrück
25.05.2025	Familienkirche, 10:30 Uhr	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück
04.06.2025	40. Jahngedenklauf 16:00 Uhr Kinder, 19:00 Uhr Jugendliche/Erwachsene Treff: Bruhmstr./Ochsenkopf	Turnverein Langebrück e.V.
15.06.2025	Gemeindefest, 14:30 Uhr	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück
21.06.2025	30. Radtour Treff: 16:00 Uhr Jahndenkmal	Turnverein Langebrück e.V.
21.06.2025	Jubiläumskonzert Nicodéchor	Nicodéchor e.V.
30./31.08.2025	Langebrücker Badfest Ortschaft Langebrück	Langebrücker Vereine
30.08.2025	Sommerfest Schönborn Bürgerhaus Schönborn	Heimatverein Schönborn 1977 e.V.
31.08.2025	Familienkirche, 10:30 Uhr	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück
13.09.2025	"Tag der offenen Tür" am Feuerwehrmuseum Hauptstraße 38, 17:00 Uhr	Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Langebrück e.V.
14.09.2025	Tag des offenen Denkmals	LV Sächs. Heimatschutz e.V. Ortsgruppe Langebrück
20.09.2025	18. Familienwanderung durch die Dresdner Heide Treff: 10:00 Uhr Albert-Richter-Str./Kannenhenkel	Turnverein Langebrück e.V.
25.10.2025	Langebrück tanzt im Bürgerhaus 17:00 Uhr	Turnverein Langebrück e.V.
26.10.2025	Familienkirche, 10:30 Uhr	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück
11.11.2025	Martinsfest, 17:30 Uhr	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück
15.11. 2025	Eröffnung der 61. Karnevalssaison	Karnevalsverein Langebrück e.V. im Bürgerhaus Langebrück
29.11.2025	31. Langebrücker Straßenweihnachtsmarkt 10:00 Uhr – 20:00 Uhr	LV Sächs. Heimatschutz e.V. Ortsgruppe Langebrück/ Weihnachtsmarktteam/Ortschaft Langebrück
06.12.2025	25. Weihnachtsschauturnen Zweifeld-Sporthalle Grundschule, 15:00 Uhr	Turnverein Langebrück e.V.
13.12.2025	Weihnachtskonzert im Bürgerhaus	Nicodéchor e.V.

Die Veranstaltungshinweise vom Seniorentreff Volksolidarität Radeberg - Süd e.V. Interessengruppe Langebrück erscheinen monatlich im Heidebote

Änderungen vorbehalten! Rückfragen bei den Organisatoren oder in der Verwaltungsstelle Langebrück, Weißiger Straße 5, 01465 Langebrück, Tel. 0351/4887976 oder ortschaft-langebrueck@dresden.de

Bitte beachten! Bekanntmachungen für die Veranstaltungen rechtzeitig veröffentlichen. Dabei die Erscheinungstermine beachten und ggf. die Bekanntmachung einen Monat vorher abdrucken lassen.

Historisches–Kulturelles

Wer kennt Max Georg Kühne?

Mit der Ernennung einer Straße im „Wohnpark Heidehof“ kam die Frage auf, wer ist Georg Kühne, welche Verdienste hatte er?

Georg Kühne wurde am 3. Juli 1879 in Großenhain geboren.

Er arbeitete zunächst in der Verwaltung seiner Geburtsstadt als Ratskoppist (Schreiber). In Oberwürschnitz im Erzgebirge, wo er danach als Gemeindevorstand tätig war, lernte er die Sorgen und Nöte der Bergleute kennen. Doch er wollte sich verändern und bewarb sich u.a. in Langebrück, wo er 1913 als Bürgermeister gewählt wurde.



Das Gemeindeamt Schillerstraße 5

Georg Kühne zog mit seiner Ehefrau und zwei Söhnen in das Haus Schillerstraße 2.

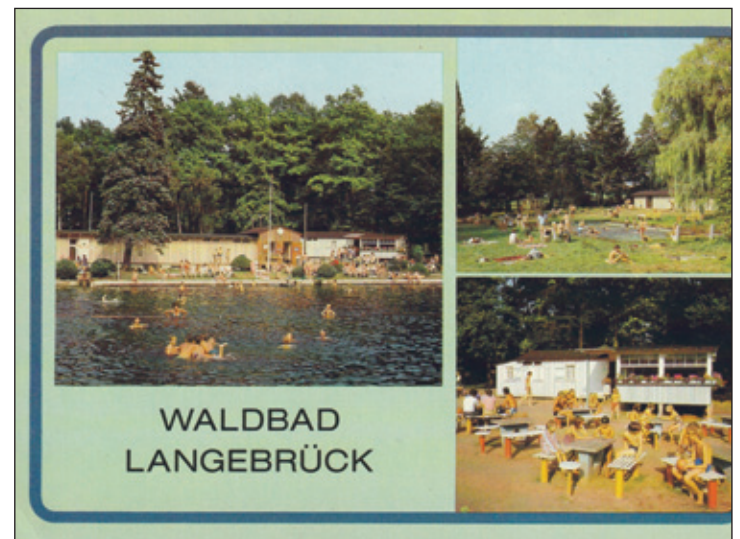
Vom Militärdienst war Georg Kühne im 1. Weltkrieg freigestellt.

Marksteine in der Entwicklung von Langebrück während seiner Amtszeit waren u.a.

- 1912 Bau des Germaniabades (durch Baumeister Kunath)
- 1913 1. Ausgabe Heide Bote
- 1914 Anschluss des Ortes an das Netz für elektrischen Strom
- 1922 Einweihung Kriegerdenkmal
- 1933 1. Ausbau einer Kläranlage
- 1934 Inbetriebnahme Kläranlage
- 1934 Baubeginn Siedlung Heidehof

Auch ließ er gemeindeeigene Wohnhäuser auf der Liegauer Straße und Albert-Richter-Straße bauen. Als Grundbesitzer erwarb er das Bauerngut Weißiger Straße 5. Wegen der steigenden Einwohnerzahl ließ er die Erweiterung und einer damit verbundenen Sicherung die Trinkwasserversorgung bauen. Neue Brunnen mussten angeschlossen, eine Druckerhöhungsanlage im Heidehof und eine Entsäuerungsanlage errichtet werden. Vieles wäre noch aufzuzeigen.

Georg Kühne war der Ausbau und die Erweiterung des Germaniabades wichtig. So wurden neue Kabinen errichtet, Turngeräte und eine Wasserrutsche aufgestellt, am Beckenrand eine Warmwasserdusche (mit Gasdurchlauferhitzer) installiert, ein Kinderplanschbecken gebaut und eine Badgaststätte eröffnet.



Stets war Georg Kühne bestrebt, den Charakter von Langebrück als Urlaubs- und Erholungsort zu erhalten.

Ein wichtiges Projekt für ihn war auch die Förderung und Unterstützung der „Freiwilligen Feuerwehr“.

Die Freizeit des Bürgermeisters war knapp bemessen. Sehr oft ging er (zu Fuß) durch den Ort und veranlasste, wenn nötig, die Schäden auf schnellstem Wege zu beseitigen. Er war sehr bürgernah.

Er verstärkte die Männerturnriege und stand in reger Verbindung mit dem Langebrücker Schwimmverein (Poseidon und Neptun) sowie dem



80. Geburtstag

Dresdner Schwimmverein (DSV). Gegen Ende des 2. Weltkrieges am 13./14. Februar 1945 richtete Georg Kühne für Ausgebombte und Flüchtlinge ein Auffanglager ein. Seine letzte größere Amtshandlung war die Annahme der auf NSDAP-Befehl abzuliefernden Herrenfahrräder gegen Quittung (zur Ausrüstung des Volkssturmes). Mit dem Einmarsch der Sowjetarmee 1945 endete seine Amtszeit. Er übergab die Gemeindeverwaltung an die Besatzungsmacht und siedelte mit der Familie in die Albert-Richter-Straße um. Nur noch kurze Zeit arbeitete er in der Abteilung Landwirtschaft mit und durfte danach noch ehrenamtlich am „Aufbau“ teilnehmen.

Georg Kühne verstarb am 11. März 1954 in Langebrück und wurde im Familiengrab auf dem Friedhof Langebrück beigesetzt.

Anmerkung der Redaktion:

Nach der Gemeindeordnung vom 1.8.1923, die mit dem 1.4.1924 in Kraft trat, haben die Gemeindevorstände die Dienstbezeichnung Bürgermeister und die Gemeinderatsmitglieder sind Gemeindeverordnete (aus der Vetter Chronik)

Ulla Keil

Quellen: „Erinnerungen an Georg Kühne“ von Herrn Wolfgang Fischer Ortschronik

Herr Rudolf Zinke

Fotos: Ortschronik

Herr Albeshausen

Bibliothek Langebrück



Ausstellungsankündigung Bibliothek Langebrück



„Unterwegs“ Malerei von Elke Richter – 4. April bis Ende Juni 2025



Elke Richter, Jahrgang 1955, nimmt uns mit auf eine künstlerische Reise, die ihre Wurzeln in einer langen Lehrtätigkeit und einer Leidenschaft für das Entdecken neuer Perspektiven hat. Nach ihrer Pensionierung fand sie in der Malerei eine neue Ausdrucksform und schloss sich der Malgruppe Farbklang bei Petra Schade an.

Ihre Werke – eine Mischung aus realistischen und abstrahierten Darstellungen – entstanden aus einer intensiven Auseinandersetzung mit Farben, Materialien und Formen. Dabei lässt sie ihre Erlebnisse, Wahrnehmungen und Emotionen in jede Komposition einfließen. Ob mit Pastellkreiden, Farben, Spachteln oder Drucken – Elke Richter nutzt ihre Neugier und handwerkliches Geschick, um die Bilder in kraftvolle Farbklänge zu tauchen, die den Betrachter zum Nachspüren einladen.

Vernissage: Am 04.04.2025 um 17 Uhr lädt die Ortsgruppe Langebrück des Sächsischen Heimatschutzvereins zu einer Vernissage vor der Bibliothek (Foyer 1. OG) ein.

Die Ausstellung wurde organisiert von der Ortsgruppe Langebrück, Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.

Besuchen Sie die Ausstellung während der Öffnungszeiten der Bibliothek: Mo, Fr 15-18 Uhr, Mi 9-12, 15-18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Zudem möchten wir dem Keramikzirkel für die Wandgestaltung im Foyer 1.OG danken

Im Foyer des 1. Obergeschosses der Bibliothek erstrahlt eine neue, beeindruckende Wandgestaltung – eine bunte Sammlung von Bibliotheksmotiven, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen fasziniert. Der Keramikzirkel hat mit viel Liebe zum Detail eine lebendige und einladende Kunstinstallation aus Ton geschaffen, die zum Staunen und Entdecken einlädt.

Die kunstvollen Keramiken erzählen von lauter Geschichten und Erleb-

nissen, die in der Bibliothek auf die Besucher warten. Ein herzliches Dankeschön an den Keramikzirkel für diese wunderbare Bereicherung und die kreative Hommage an unsere Bibliothek!

Fotos: privat



Vereine

Keramikzirkel

Einladung zum Töpferkurs in den Osterferien

Obwohl es noch ein paar Wochen bis Ostern dauert, machen wir schon jetzt darauf aufmerksam, dass es auch dieses Jahr nach Ostern wieder einen Töpferkurs, ausgerichtet vom Keramikzirkel Langebrück, geben wird.

Es wird in den **Osterferien** an drei Vormittagen, von Mittwoch bis Freitag (**23., 24. u. 25.4.**) eingeladen. Interessierte Kinder und Jugendliche (1. bis 10. Klasse) können an diesen Tagen zum Keramikkurs in unseren **Keller im Bürgerhaus** kommen!

Wir werden, wie gewohnt, in zwei Gruppen arbeiten. Die erste Gruppe kann von 9.00 – 10.30 Uhr kommen, die zweite von 11.00 – 12.30 Uhr. **In jede Gruppe werden nur maximal 10 Teilnehmer aufgenommen.**

Wer Lust hat mitzumachen, müsste von seinen Eltern **bis 11. April schriftlich** (mit Gruppenwunsch, Name, Altersangabe, Adresse u. Tel.-Nr.) bei Frau Christine Klosowski, Dresdner Strasse 32 in 01465 Langebrück angemeldet werden.

Die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet über die Teilnahmemöglichkeit.

Verbindlich ist die Anmeldung auch nur, wenn eine Anzahlung der Kursgebühren (5,00 €) beigefügt ist. Die vollständige Kursgebühr beträgt pro Teilnehmer für alle 3 Tage 15,00 €, der Restbetrag ist zu Kursbeginn zu entrichten. Darin sind Material, Brennkosten sowie Anleitung enthalten.

Falls ein noch laufender Fördermittelantrag von der Ortschaft nicht bewilligt werden sollte, würde sich der Beitrag allerdings pro Tag um 3,00 € erhöhen.

Wir freuen uns auf eine gute Zeit mit Euch!

Der Keramikzirkel

Langebrücker BSV

Übungsleiter für Kindergruppen gesucht

Der Langebrücker Ballsportverein will seine Angebote im Kindersport erweitern. Neben der bestehenden Vorschulgruppe wollen wir weitere allgemeine Trainingsgruppen für die Altersklassen 3/4 Jahre und 1./2. Klasse aufbauen. Dabei stehen neben der Ballgewöhnung vor allem der Spaß an der Bewegung und die motorische Entwicklung im Vordergrund. Gearbeitet wird dabei immer im Team mit weiteren Übungsleitern.

Für den Aufbau dieser Trainingsangebote benötigen wir Mitstreiter, die vor allem kinderlieb sind und sich die Arbeit in einer Kindergruppe zutrauen. Vorkenntnisse wären gut, sind aber nicht nötig. Die Trainingsgruppen sind für Montag (Vorschule), Dienstag (3/4 Jahre) und Mittwoch (1./2. Klasse) im Zeitraum 16 – 17 Uhr geplant; die neuen Angebote könnten nach der Inbetriebnahme der neuen Sporthalle starten.

Wir bieten eine gestufte Einarbeitung als Helfer in unserer bestehenden Vorschulgruppe an. Beim Start der neuen Gruppen erfolgt eine Vorbereitung und Begleitung während der ersten Übungstage, Anleitungen und Unterlagen zur Ausgestaltung einer Übungsstunde werden zur Verfügung gestellt. Im weiteren Entwicklungsprozess können Hospitationen bei anderen Gruppen, ein Erfahrungsaustausch oder auch eine formale Ausbildung beim Kreissportbund oder Fachverband erfolgen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Falls ja, dann melden Sie sich bitte bei Mike Neumann (035201-77917, 01575-1518332, Faustball@Langebruecker-BSV.de).

gez. Mike Neumann

Turnverein Langebrück e.V.



Der Turnverein Langebrück lädt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Turnverband zum

7. GYMWELT - Sportabend

in das Bürgerhaus Langebrück ein.

Termin: Dienstag, 25.03.2025
Zeit: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Referenten: Peggy Brennecke und René Rößler

Gemeinsam wollen wir verschiedene Bewegungsangebote aus den Bereichen Aerobic Classic Style, Workout meets Body Shape, Dance & Fun und Yoga meets Pilates ausprobieren. Der Abend ist kostenfrei und offen für alle, die Freude an Bewegung, Fitness und Rhythmus haben. Der GYMWELT-Abend kann als Sportveranstaltung für das Bonusprogramm der Krankenkassen bestätigt werden.

Mitzubringen sind Sportsachen und Turnschuhe. Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden.

Der Vorstand Turnverein Langebrück e.V.

LV Sächsischer Heimatschutz e. V.

Handarbeitstreffen

Unsere Handarbeitsgruppe trifft sich wieder am **02. April 2025 um 15:00 Uhr** im Bürgerhaus. Wir laden alle, die Interesse haben, dazu herzlich ein. Über zahlreiche Handarbeitsfreunde freuen wir uns sehr. Auch Kinder und Jugendliche sind willkommen. Es lädt die Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e.V. ein.

Roswitha Koch (Tel. 035201 70769)



In Erinnerung an Dr. Anne Wächter

Spaziert man aufmerksam durch Langebrück und seine Umgebung, findet man in der Dresdner Heide nicht nur die mit einem kleinen Messingschild gekennzeichnete Rundbank am Kannenhenkel-Weg, die an sie erinnert, auch am Langebrücker Saugarten sind Spuren ihres Wirkens sichtbar, zudem an ungezählten nicht bezeichneten Objekten im und um den Ort. Am 26. Januar 2025 ist sie, Dr. Anne Wächter, in Dresden verstorben, einen Tag vor ihrem Umzug in ein Seniorenheim in Radebeul. Nach ihrem Wegzug aus Langebrück hatte sie noch fünf Jahre am Neumarkt in Dresden selbstbestimmt gelebt und die



Dr. Anne Wächter im Frühjahr 2024

Foto: Bóth

vielfältige Kultur der Stadt genießen können. Selbstbestimmt, engagiert und beharrlich - das waren Maximen, die ihr gesamtes Leben und Wirken bestimmten und die vor allem für ihre Wahlheimat Langebrück, in der sie von 1974 bis 2019 in dem Grundstück Forststraße 1 gewohnt hat, zu einem Glücksumstand geworden sind.

Anne Wächter, als Anna Daniel in dem kleinen thüringischen Dorf Bothenheilingen geboren, stammt aus einer Bauernwirtschaft. Dort ist sie am 27. Juli 1931 zur Welt gekommen, dort hat sie die einklassige Dorfschule besucht und im elterlichen Bauerngut eine Landwirtschaftslehre absolviert. Danach ging sie auf die Landwirtschaftsschule in Bad Langensalza und die Fachschule in Eisenach. An der Friedrich-Schiller-Universität Jena erwarb sie 1955 das Diplom in der Fachrichtung Pflanzenbau. Nach einer zweijährigen Absolventenzeit in Mecklenburg arbeitete sie in der Zentralstelle für Sortenwesen in Nossen, wo sie ihren Mann Klaus Wächter kennenlernte und 1963 heiratete. Ein Jahr später kam ihr Sohn zur Welt. 1966 nahm sie eine Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der LPG-Hochschule in Meißen auf, die 1972 zur Promotion führte.

Bereits 1950 war sie in die Demokratische Bauernpartei Deutschlands (DBD) eingetreten, wurde von dieser als Abgeordnete in den Bezirkstag Dresden gewählt und 1970 in die ehrenamtliche Funktion eines Mitgliedes des Rats des Bezirkes Dresden delegiert. Fünf Jahre später übernahm sie den neugebildeten Ratsbereich Umwelt/Naturschutz und Wasserwirtschaft, den sie bis zu ihrem Ausscheiden 1985 prägte. Insbesondere auf den Naturschutz richtete sie, die landwirtschaftlich orientierte Frau, ihr Augenmerk. Hier konnte sie sich auf die über Jahrzehnte gewachsenen Strukturen und auf engagierte, fachlich kompetente ehrenamtliche Naturschützer stützen, mit denen sie für Ostachsen Landschaftspflegepläne entwickelte und Landschaftstage veranstaltete. Bis zu ihrem Ruhestand 1991 war sie anschließend als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Landschaftsforschung und Naturschutz Halle tätig.

Nach ihrer beruflichen Tätigkeit engagierte sie sich ehrenamtlich in ihrem Wohnumfeld, unterstützte zunächst in der Interessengruppe Dendrologie die Arbeit ihres Ehemannes, der auch als Baumschutzverantwortlicher im Ort fungierte, und die seit 1988 im Ort wirkende Umweltgruppe. Beide Gruppen fügte sie 1994 zu einer eigenständigen Ortsgruppe unter dem Dach des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. zusammen. Bis zu ihrem Ausscheiden als deren Vorsitzende 2006 aber auch noch einige Jahre danach kam es zu einer überaus

fruchtbaren Tätigkeit sowohl für den Natur- und Denkmalschutz als auch für die Erforschung der Geschichte Langebrücks.

Besonders stolz war sie auf die in der Feldflur hinter dem Dorf angelegte Benjes-Hecke und die Renaturierung des Baches am Sauerbusch aber auch auf die Unterschutzstellung verschiedener denkmalwürdiger Objekte im Ort zu denen der „Herltsche Garten“, die historische Lindenallee, der Vogel- und der Milchkeller oder die beiden Reitersteine am Langebrücker Saugarten gehören. Auf ihr Betreiben hin erfolgte die Sanierung von Steindenkmalen wie

die der historischen Wegesäule an der Klotzscher Straße, des Duellsteins, des Voogt- und Schreyer-Steins, der Schutzhalle um die Bruhm-Grabstätte auf dem Friedhof und des alten Spritzenhauses an der Kirchstraße zurück. Spaziergänge durch die Geschichte Langebrücks gab es anlässlich der Tage des offenen Denkmals mit gut vorbereiteten thematischen Führungen zu den alten Gartenlauben oder historischen Einkehrstätten. Eine Vielzahl aufwändig recherchierter Ausstellungen zu Persönlichkeiten der Ortsgeschichte, beispielsweise zu den Malern Schaberschul, Taeger und Trache oder zu den Architekten Kramer, Kunath und Schmidt gehören in ihre Wirkungszeit, aber auch die jährlichen Frühjahrsaktionen „Saubere Heide - sauberer Ort“, die ungezählten Vorträge, die von Spezialisten geführten Spaziergänge und heimatkundlichen Exkursionen und natürlich das zur Tradition gewordene, beliebte Saugartenfest jeweils im September.

Es ist fast unmöglich, all die Unternehmungen, die unter ihrer Regie geschahen und die teilweise zu regelrechten Institutionen geworden sind, lückenlos zu benennen. In jedem Falle verstand es Anne Wächter, Personen in ihrem Umfeld zum Mittun zu bewegen und zu begeistern, wodurch über viele Jahre ein überaus produktives Vereinsleben zum Nutzen des Gemeinwohls entstanden ist. Darüber hinaus hat sie sich stets nachdrücklich und mit streitbarem Geschick in das Geschehen im Ort eingemischt und - da ihr Wort Gewicht hatte - dieses vor allem im Hinblick auf den Naturschutz wie kaum ein anderer beeinflusst.

Mit all ihren Aktivitäten für Langebrück und die Dresdner Heide, vor allem aber mit der rasch vergriffenen Monografie „Dresdner Heide“, die 2006 erschienen ist und an der sie als Autorin und Lektorin maßgeblich beteiligt war, hat sie sich gewissermaßen selbst ein Denkmal gesetzt. Auf dem Heidefriedhof befindet sich nun ihre letzte Ruhestätte. Wir, die Mitglieder der Ortsgruppe des Heimatschutzvereins, werden sie in steter, guter Erinnerung behalten.

Sigrid Bóth
für die Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Langebrücker Karnevalsverein e.V.



Liebe Langebrücker und Freunde,

Eine unvergessliche 60. Jubiläumssaison von LATOLLKA ist vorbei, doch die Erinnerungen an die wundervollen Veranstaltungen mit Arielle und euch tollen Gästen bleiben lebendig. Wir haben gemeinsam gelacht, gefeiert und getaucht – es war eine fantastische Reise in die Tiefen des Meeres.



Unser Motto "LATOLLKA wird 60, sensationell. Wir tauchen ab ins Reich von Arielle" hat uns alle verzaubert.

Die Magie der Wiedervereinigung

Etwas ganz Besonderes war die Rückkehr ehemaliger Funken und Vereinsmitglieder auf die Bühne. Sie haben uns mit ihren Darbietungen verzaubert und gezeigt, dass die Verbundenheit zu LATOLLKA über Jahre hinweg bestehen bleibt.



60 Jahre Engagement: LATOLLKA verabschiedet Hans Egbert Korb

Ein besonderer Moment dieser Saison war die Verabschiedung unseres langjährigen Mitglieds und ehemaligen Präsidenten Hans Egbert Korb. Nach unglaublichen 60 Jahren voller Engagement und Leidenschaft für LATOLLKA tritt er nun in den wohlverdienten Ruhestand. Wir sind unendlich dankbar für seine Verdienste und freuen uns, ihn ab sofort als Ehrenpräsidenten in unseren Reihen zu wissen.

Nach dem Jubiläum: LATOLLKA lädt zum Badfest 2025

Und wer dachte, das war alles, der irrt sich! Denn das kühle Nass ruft erneut: 2025 feiern wir endlich wieder unser legendäres Badfest. Freut euch auf ein Wiedersehen mit Arielle, Vaiana und vielen weiteren Überraschungen. Wir werden die Party aus unserer Jubiläumssaison nahtlos fortsetzen und gemeinsam mit euch ein unvergessliches Fest am Wasser erleben.

Merkt euch den Termin schon jetzt vor – Details folgen bald!

30. - 31. August - Langebrücker Badfest 2025

Das Badfest 2025 wird ein Gemeinschaftsprojekt, an dem neben LATOLLKA auch andere Vereine aus Langebrück mitwirken. Gemeinsam möchten wir ein unvergessliches Erlebnis für alle Besucher schaffen. Wer Lust hat, uns bei der Planung und Organisation zu unterstützen, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden. Vielleicht wollt ihr auch etwas beitragen. Sprecht uns gern an oder kontaktiert uns über die unten genannte Mailadresse. Jede helfende Hand ist willkommen! Vielen lieben Dank und wir freuen uns jetzt schon auf euch!

Euer Karnevalsverein Langebrück

LATOLLKA - HA HA

Weitere Infos zu unserem Karnevalsverein, Terminen & Sponsoren bekommt ihr unter www.latollka.de. Und wer gern noch mitmachen möchte, meldet per Mail an info@latollka.de oder sprecht uns an.



Volkssolidarität



Anzeige(n)

März/April-Programm 2025 des Seniorentreffs Langebrück

Alle Veranstaltungen finden im Café des Bürgerhauses statt.

Montag, 17.03.2025, 15:00: Sylva Richter: Frühjahrskur mit Frischplanzensäften.

Montag, 24.03.2025, 15:00: Christina Riedel: Natürliche Hautpflege für Jung & Alt – was unsere Haut wirklich braucht.

Montag, 31.03.2025, 15:00: Peru – Land und Leute, ein ganz persönlicher Bildervortrag von Zulema Goebel.

Montag, 07.04.2025, 15:00: Lindenapotheke Langebrück: Elektronisches Rezept, elektronische Patientenakte und pharmazeutische Dienstleistungen.

Montag, 14.04.2025, 15:00: Kaffeetrinken und Spielenachmittag.

Donnerstag, 27.03.2025, 18:30 Uhr: Münzstammtisch: Die Münzprägung im Königreich Sachsen von 1807 – 1918 – Komplettdarstellung der geprägten Nominaltypen aus dieser Zeit.

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr: Spielabend Rommé und Skat.

Jede Veranstaltung ist öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen.

Zum Seniorentreff am Montagnachmittag wird zu Beginn Kaffee und Kuchen / Gebäck angeboten (Spende).

Ihre Freundinnen und Freunde des Seniorentreffs Langebrück der Volkssolidarität Dresden

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort: Inge Wächtler (Kordinatorin) – Tel. 0152 33688247, Ralf Gnauck (Skat und Rommé) – Tel. 0151 40255823 und Rainer Korf (Münzstammtisch) – Tel. 035201 71693.

Anzeige(n)

Kirchliche Mitteilungen

Kirchspiel Dresdner Heidebogen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langebrück

Liebe Heidebotenleser,

seit Aschermittwoch sind wir in der Fastenzeit. Auch wenn die Weltlage uns vor immer größere Herausforderungen stellt und viele Fragen in uns aufwirft, sage ich: Jetzt erst recht. Denn für sieben Wochen etwas anderes zu machen, schärft das Bewusstsein für Wesentliches und öffnet Wege für neue Gedanken über das eigene Leben, über die Beziehung zu anderen und zu Gott. Ich möchte für mich Klarheit gewinnen und mich selber anders kennenlernen. Vielleicht gibt es danach einen Neubeginn oder eine Wende, vielleicht kann ich Gedanken entrümpeln und Gewohnheiten hinterfragen. Auf alle Fälle möchte ich die Zeit anders nutzen.

Jeder entscheidet selbst, ob, wie oder worauf er fastet.

Fasten heißt nicht nur verzichten, obwohl das wohl die meisten tun: auf bestimmte Speisen oder Getränke zu verzichten. Ich kann auch neue Gewohnheiten einführen: regelmäßig Sport treiben, so wenig wie möglich Müll produzieren, die sozialen Medien nicht in den Mittelpunkt stellen, jeden Tag in der Fastenzeit jemandem eine Freude bereiten, etwas verschenken, einen Menschen anrufen, eine Nachricht schreiben oder einen echten Brief.

Wer einmal in das Abenteuer der Fastenzeit aufgebrochen ist, wird unterwegs dünnhäutiger und empfänglicher auch für spirituelle Dimensionen. Früher fasteten Menschen, um Gott zu gefallen. Martin Luther lehnte diese Vorstellung ab. Ihm ging es darum, an das Leiden von Jesus zu erinnern. Die Bibel berichtet an mehreren Stellen von einer 40-tägigen Fastenzeit. Mose blieb 40 Tage und Nächte auf dem Berg Sinai und fastete und stieg dann mit den 10 Geboten in der Hand und einem Strahlen auf seinem Gesicht vom Berg herab und führte das Volk Israel weiter in das versprochene Land. Er hatte mit Gott gesprochen.

Der Prophet Elia wanderte 40 Tage fastend durch die Wüste und hörte danach Gottes Stimme im Flüstern des Windes.

Jesus fastete 40 Tage nach seiner Taufe in der Wüste und wurde in Versuchung geführt und ist danach in die Öffentlichkeit gegangen, um seine Botschaft weiterzusagen.

Mose, Elia und Jesus bereiten sich mit Fasten auf ihren Auftrag vor, den Gott für sie bereithält.

Ihre Geschichten zeigen: Gott gibt seine eigenen Antworten auf ihre Fragen und Sehnsüchte.

Wir können immer noch einsteigen in die Fastenzeit und herausfinden, worauf wir fasten wollen und warum wir das tun.

Vielleicht bereiten wir uns damit auch auf etwas vor, was wir jetzt noch gar nicht so deutlich sehen können, oder es klärt sich etwas in unserem Leben.

Erzählen wir uns davon.

Herzliche grüßt Sie Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Gottesdienste

Sonntag, 16.3. – 9.30 Uhr

Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, anschließend Gebetsgemeinschaft

Sonntag, 23.3. – 9.30 Uhr

Gesprächsgottesdienst

Freitag, 28.3. – 19.30 Uhr

Taizé-Abendgebet



Sonntag, 30.3. – 10.30 Uhr

Herzliche Einladung zur Familienkirche

Eingeladen sind alle, besonders Kinder im Alter von 3-12 Jahren.

Es gibt eine kinderfreundliche Liturgie. Die Predigt ist eine biblische Geschichte, die von einer Kindergruppe gestaltet wird. Der Gottesdienst dauert etwa 30 Minuten. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Möglichkeiten zum Gespräch und Mittagessen.

Sonntag, 6.4. – 9.30 Uhr

Bläsergottesdienst

**Öffnungszeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung
Kirchspielgemeinde Langebrück**

Verwaltungsmitarbeiterin Frau Höhnel

Mobil: 0176-55996985 (Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr, Di 15 bis 18 Uhr)

E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de, Fax: 035201-81671

Montag 10.00 bis 12.00 Uhr

Weixdorf, Königsbrücker Landstr. 375, 01108 Dresden

Telefon: 0351-8805228

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr

Klotzsche, Gertrud-Caspari-Str. 10, 01109 Dresden

Telefon: 0351-88920011

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Dresden

Telefon: 035201-70876

Verwaltung des Kirchspiels in Klotzsche, Tel.: 0351 / 880 5173:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über die Telefonnummer des Pfarramtes Langebrück.

Unsere Bankverbindungen

bei der Bank für Kirche und Diakonie, BIC: GENODED1DKD

Kirchgeld: Zahlungsempfänger: Kirchspiel Dresdner Heidebogen

IBAN: DE28 3506 0190 1800 4520 03

Verwendungszweck: Ihre Kirchgeldnummer

Spenden: Zahlungsempfänger: Kirchenbezirk Dresden Nord

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: + Kirchspielgemeinde Langebrück

Friedhof: Zahlungsempfänger: Ev.-Luth. KG Langebrück:

IBAN: DE54 3506 0190 1610 3000 10

Verwendungszweck: + Grabnummer...

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeindegarbeit.

Weitere Informationen über die Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter <https://www.kirche-langebrueck.de>

Wir gratulieren

*Wir gratulieren allen Jubilaren
in Langebrück und Schönborn, welche in
diesem Monat ihren Geburtstag feiern.
Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und
Wohlergehen.*

Sonstiges

3 Jahre Buslinie 78 – Rückblick auf eine Erfolgsgeschichte

Über Jahrzehnte war Langebrück mit Dresden-Klotzsche, Radeberg, Schönborn und Liegau-Augustusbad über die Regionalbuslinie 308 verbunden. Uneinheitliche Linienführungen und eine vergleichsweise geringe Taktfrequenz führten dazu, dass sich diese Linie bei den Fahrgästen keiner allzu großen Beliebtheit erfreute und viele Wünsche offenließ.

Die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) hatten daher im Auftrag der Landeshauptstadt und des Landkreises Bautzen ein neues Buskonzept für den Dresdner Norden entwickelt, das im Januar 2022 in Betrieb gegangen ist. Dieses hat für Langebrück die Regionalbuslinie 308 durch die Stadtbuslinie 78 ersetzt. Die neue 78 fährt jede halbe Stunde von Wilschdorf Industriegebiet kommend über den Bahnhof Klotzsche, den Käthe-Kollwitz-Platz (Umsteigepunkt zur Straßenbahnlinie 7 Weixdorf-Gompitz) nach Langebrück und Schönborn. Dort teilt sich die Linie in zwei Äste: Alle 60 Minuten fährt der Bus weiter über Liegau-Augustusbad nach Radeberg, ebenfalls stündlich geht es von Schönborn mit Halt in Grünberg nach Ottendorf-Okrilla über das dortige ausgedehnte Gewerbegebiet zum Südbahnhof (mit Anschluss zur Regionalbahn 33). Während der Radeberger Linienast im Wesentlichen der alten 308 entspricht, ist die Verbindung nach Ottendorf-Okrilla ein Angebot, das es in dieser Form bisher nicht gab. Es ermöglicht nun erstmals eine direkte Verbindung zwischen Langebrück und Ottendorf-Okrilla, die insbesondere für Pendlerinnen und Pendler zum dortigen Gewerbegebiet interessant ist. In der Gegenrichtung schafft die Linie alle 30 Minuten umsteigefreie Verbindungen zu den weiter wachsenden Industriestandorten im Dresdner Norden. Auch für Langebrücker Schülerinnen

und Schüler ist neue 78 wichtig, schafft sie doch erstmalig eine umsteigefreie Verbindung in die unmittelbare Nähe des Gymnasiums Klotzsche. Nach nur kurzer Vorbereitungszeit konnte im zweiten Halbjahr 2024 die neue Haltestelle Borngässchen in Betrieb genommen werden. Bleibt zu hoffen, dass auch die Bedienung der Haltestelle Spritzenhaus und damit die Anbindung des südlichen Unterdorfes langfristig erhalten bleibt.

Neben der neuen Linienführung bedeutet die neue Linie 78 auch eine wesentliche Erhöhung der Bedienungsqualität. Von fünf Uhr früh bis ein Uhr nachts an allen Tagen der Woche und im 30 Minutentakt verbindet die Linie Langebrück mit Klotzsche und Schönborn. Gut angekommen ist die neue Linie bei den Fahrgästen. Eine Auswertung der DVB im Sommer 2024 ergab, dass sich die Fahrgastzahlen gegenüber der alten 308 nahezu verdoppelt haben mit weiter steigender Tendenz.

*Christian Lindner
Bündnis 90/Die Grünen
Ortsgruppe Langebrück*

Anzeige(n)

Dixiebahnhof



Veranstaltungshinweise

Freitag, 04.04.2024, 20 Uhr

„Liebes Fräulein“ im Konzert

Samstag, 05.04.2025, 20 Uhr

„SMILLA“ im Konzert

Samstag, 12.04.2025, 20 Uhr

„Gala Gogow“ im Konzert

Samstag, 26.04.2025, 20 Uhr

„Lily Dahab“ im Konzert

Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3,
01108 Dresden-Weixdorf

Kartenvorverkaufsstellen unter:

www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de

Anzeige(n)

KINDERSACHEN- FLOHMARKT

29.03.2025 14-16.30 UHR



BÜRGERHAUS LANGEBRÜCK



- MARKTSTÄNDE
- NÄHECKE
- BASTELTISCH
- KAFFEE & KUCHEN

ANMELDUNG: STANDGEBÜHR 15€ ODER 5€ + KUCHEN
PER EMAIL AN FLOHMARKT-LANGEBRUECK@WEB.DE